

<b>Thema der Unterrichtsreihe: Selbstsichten</b>	<b>Zeitraum (U-Std.): 6 – 8 Doppelstunden</b>
--	---

**Schwerpunktkompetenz: Ästhetische und künstlerische Handlungskompetenz (Wahrnehmen / Gestalten / Reflektieren)**

**Ggf. Bezüge zu einem fachübergreifenden Thema Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity) (Teil B, Standards, 3.2)**

**Konkretisierung:**

Lebensweltbezug	Verfahren/Strategien	Material/Werkzeuge	Kunstwerke	Außerschulischer Lernort
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Sexuelle Vielfalt</li> <li>- Kommunikation und menschliche Nähe</li> <li>- Engagement und Verantwortung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bildhaftes Gestalten</li> <li>- Inszenieren</li> <li>- Sammeln und Collagieren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Körper und Raum</li> <li>- Text</li> <li>- Licht</li> <li>- Medien</li> <li>- Unterschiedliche Malmittel, Stifte</li> <li>- Papiere</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitgenössische Kunst</li> <li>- Kunst im Kontext von Kunstgeschichte</li> <li>- Design (Mode)</li> <li>- Künstlerfilme, -texte und Monografien</li> <li>- Provokation, Witz und Anarchie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kunstmuseen</li> <li>- Kino</li> <li>- Individuell bedeutsame Orte des Wohnumfeldes</li> </ul>

**Leistungsbewertung: Kursarbeit / Präsentation / Portfolio**

Fös Lernen- Niveaustufe (D)/E	Niveaustufe F	Niveaustufe G/(H)
<p><b>Wahrnehmen:</b> Kunstwerke als Impuls nutzen Gestaltungselemente benennen</p> <p><b>Gestalten:</b> Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von Material erweitern (z.B. Umformen, Verfremden, Inszenieren) Eigene Gestaltungsabsichten mit unterschiedlichen Werkzeugen, Techniken u. künstl. Strategien umsetzen</p> <p><b>Reflektieren:</b></p>	<p><b>Wahrnehmen:</b> Die Besonderheiten künstl. Strategien beschreiben Material für eigene Vorhaben recherchieren Unterschiedliche Deutungen vergleichen u. sich mit anderen darüber austauschen</p> <p><b>Gestalten:</b> Ihre zeichnerischen, malerischen, plastischen, performativen und medialen Gestaltungsmöglichkeiten gezielt erweitern u. anwenden</p> <p><b>Reflektieren:</b></p>	<p><b>Wahrnehmen:</b> Material kombinieren u. damit neue Deutungsmöglichkeiten schaffen und diskutieren Ästhet. Phänomene und Kunstwerke als Ausdruck gesellschaftl. und kultureller Vorstellungen einschätzen und kontextualisieren</p> <p><b>Gestalten:</b> Ein eigenes Repertoires an Ihre zeichnerischen, malerischen, plastischen, performativen und medialen Gestaltungsmöglichkeiten planvoll verwenden und erweitern</p>

Begriffe und mögl. Bedeutungen von ästhet. u. künstl. Phänomenen unter Berücksichtigung unterschiedl. Sichtweisen unterscheiden	Unterschiedliche Erfahrungen mit künstl. Prozessen, Kunstwerken u. kulturellen Phänomenen diskutieren	<b>Reflektieren:</b> Ihre gestalterischen Entscheidungen u. Ergebnisse beurteilen und begründen
<b>Sprachbildung</b>  1.3.3 Arbeitsergebnisse aus Einzel-, Partner und Gruppenarbeit präsentieren / die eigene Meinung mit Argumenten stützen 1.3.6 Fachbegriffe und fachliche Wendungen (z. B. ein Urteil fällen, einen Beitrag leisten, Aufgabe lösen) nutzen		
<b>Medienbildung</b>  2.3.1 Bei der Bearbeitung von Lern- und Arbeitsaufgaben mediale Quellen gezielt zur Informationsgewinnung und zum Wissenserwerb nutzen 2.3.2 zwischen privaten und öffentlichen Daten unterscheiden 2.3.5 Medienangebote situations- und bedürfnisbezogen auswählen		